



Planvoll beginnen, strukturiert weitermachen: Für (noch) mehr Inklusion in Museen

am: **Donnerstag, 09. Juni 2022, 14:00–17:00 Uhr**

wo: **Digitale Konferenz (Tool: Zoom Cloud Meetings)**

Programm

(Stand: 20. Mai 2022. Änderungen vorbehalten)

Moderation: Dr. Heike Baare, LVR-Museumsberatung
Annette Ziegert, kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion

13:30 Uhr Öffnung des ZOOM-Konferenzraumes

14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Guido Kohlenbach, Leiter LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit
Dr. Heike Baare, wiss. Referentin der LVR-Museumsberatung

Teil 1: Eine Frage der Strategie: Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit an Museen

Impulsbeitrag 1

„Museum für Alle“!? – Barrierefreiheit als strategische, dauerhafte Querschnittsaufgabe

Annalena Knors, freiberufliche Museumsberaterin, Corporate Inclusion

Impulsbeitrag 2

Strukturiert vorgehen – ein Vorgehensmodell zur Analyse und Planung von Barrierefreiheit

Annette Ziegert, kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion

Breakout-Session

Wie machen Sie das?

Wie planen und organisieren Sie Maßnahmen zur Barrierefreiheit in Ihrem Haus? Welche Rolle spielen dabei Kulturnutzer*innen mit Behinderung?

Gesprächsrunde

Wer ist zuständig? – Chancen und Herausforderungen der Position „Referent*in für Inklusion“

Dr. Anne Segbers, wiss. Referentin für Bildung und Vermittlung / Inklusion am LVR-Landesmuseum Bonn

Andreas Krüger, Referent für Barrierefreiheit und Inklusion an der Berlinischen Galerie

15:30 Uhr **Pause**

15:40 Uhr **Teil 2: Zielgruppenspezifisch oder inklusiv?
Vermittlungsangebote für und mit Menschen mit Behinderung**

Impulsbeitrag 3

Das Historische Museum Frankfurt: auf dem Weg zu einem inklusiven Museum

Anne Gemeinhardt, Kuratorin für Bildung und Vermittlung, Historisches Museum Frankfurt am Main

Philipp Bachmann, Jonathan Greenleaf und Vanessa Rother (Tandempartner*innen)

Breakout-Session

Wie machen Sie das?

Welche Vermittlungsangebote für Menschen mit Behinderung bieten Sie in Ihrem Haus an? Haben Sie bereits Erfahrungen mit inklusiven Vermittlungsformaten?

Impulsbeitrag 4

**Interessen und Bedarfe ermitteln –
Begegnungswshops als Methode**

Tina Sander, Beraterin für Inklusion, mittendrin e. V.

Rose Berlik und Samuel Kress (Museumsbesucher*innen)

Diskussion und Fragen

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**